

transportabel sein sollten, auf Kosten der Güte des Gusses, aus Bronze oder Stein angefertigt wurden; und endlich, worauf schon der gelehrte Burnouf (*Mémoires sur l'Antiquité*, pag. 31) aufmerksam machte, aus der Thatsache, daß man niemals in der Nähe dieser kleinen Werkstätten die Ueberreste von einheimischer Töpferkunst, die unvergänglichen kleinen Topfscherben antrifft.

Demnach sind die Bronzen unserer Hügelgräber lediglich die als Tauschwaare in's Land eingeführten Erzeugnisse ein oder des andern fremden Kulturvolkes, die in späterer, römischer Zeit zum Theil ergänzt wurden durch einzelne Geräthe, welche handeltreibende Handwerker in ziemlich roher Weise anzufertigen verstanden. Die eigene Kultur unseres Volkes hat mit diesem ganzen Vorgange gar nichts zu schaffen; erst im 10. Jahrhundert wurden Kupfer- und Silbergruben in unserem Lande eröffnet, und erst seit jener Zeit läßt sich die Existenz einer einheimischen Bronzeindustrie wenigstens für möglich halten.

Ganz anders liegen die Verhältnisse hinsichtlich des Eisens, denn hier läßt eben durch die Schlackensfunde sich unzweifelhaft nachweisen, daß bei uns die Eisenbearbeitung eine uralte, echt einheimische Industrie war, die bis in die höchsten Zeiten der germanischen Ansiedelung hinaufreicht.

Ich will hier nicht von den zahllosen Schlackenhalden reden, mit denen noch bis vor kürzester Zeit die weite Niederung des sog. Wiezenbruchs fast ganz überdeckt war, oder von ähnlichen Halden in der Gegend von Osterode, in der Eilenriede, bei Hänigsen und anderen Orten; denn diese „Waldschmieden“ gehören der historischen Zeit an und dürften, wenn auch vereinzelt ein Steinhammer oder schlecht gebrannte Thonwaare zwischen den Halden gefunden wurde, schwerlich über das 5. Jahrhundert nach Chr. zurückgehen. Auch handelt es sich nicht um einzelne aus Schlacken aufgebaute Grabhügel, die, wie unter anderem im benachbarten Sachsenwalde, mit Urnen aus dem 1. Jahrhundert nach Chr. besetzt waren; noch um ähnliche Funde wie das durch Estorff beschriebene und sicher der vorchristlichen Zeit angehörende Urnenlager bei